

Offene französische Meisterschaft im Synchronized-Skating:

Neusser Formations-Team holt Gold im Synchron-Eiskunstlaufen in Valenciennes/Frankreich



19./20.3.2011 Valenciennes/Neuss: Synchron-Eiskunstlaufen gehört noch zu den jungen Team-Sportarten. Leider gibt es in Deutschland nur wenige Eiskunstlauf-Vereine, die diese Sportart anbieten. Aus diesem Grund gibt es in Deutschland auch fast keine Wettbewerbe in dieser Sportart - so dass das SYS-Team des Neusser Schlittschuh-Klub (NSK) schon seit Jahren nach Frankreich fährt, um dort an den offenen französischen Meisterschaften den Sport wettkampfmäßig betreiben zu können. In der Vergangenheit musste man sich immer mit den hinteren Plätzen begnügen und man wollte diesmal, nach einem intensiven Trainingsjahr, sich irgendwie einmal im oberen Drittel wiederfinden.



v.l.n.r. hinten: Stephanie Herrmann, Sabine Herrmann, Laura Asche, Mona Giesen, Mara Nowozin - unten: Lisa Krieger, Helena Endres, Ilka Voges, Kim Schmidt (Horst), Milena Funk, Nicola Krauß

Am letzten Wochenende trafen sich nun in der nord-französischen Industriemetropole Valenciennes (Industriestadt mit ca. 300.000 Einw.) wieder über 600 Eiskunstlauf-Sportler aus Frankreich, den Niederlanden, Belgien, Schweden, Polen und aus Deutschland zum Wettkampf in der Disziplin „Synchronized-Skating“ - oder kurz „SYS“ genannt. In verschiedenen Alterskategorien waren 46 Teams angereist und das einzige deutsche Team waren die „Butterfl’Ice“ aus Neuss. Die Neusser traten in der am stärksten vertretenen Kategorie „Mixed-Age“ an und am Ende wurde die harte Arbeit von der Neusser SYS-Trainerin Ilka Voges mit der Goldmedaille belohnt.

Der Wettbewerb begann damit, dass sich die Wettbewerbsteilnehmer - fast alles nur junge Damen - übers Internet zu einem sog. „Flash-Mob“ verabredet hatten: Nach der Eröffnungszeremonie ertönte plötzlich ein Dirty-Dancing-Remix über die Hallenlautsprecher und 600 Sportlerinnen begannen sich plötzlich von ihren Sitzen zu erheben und tanzten zu einer vorher übers Internet abgestimmten Choreographie. Das sorgte für die richtige Stimmung in der

gerade neu erbauten Eissporthalle in Valenciennes - die übrigens vollbesetzt war, ein Novum in der Eislaufszene der letzten Jahre.



In der Kategorie „Mixed-Age“ traten 9 Teams aus ganz Europa an. Die Neusserinnen hatten den 5-ten Startplatz gezogen und liefen eine Kür zur Bollywood-Filmmusik „Sometimes Happy - Sometimes Sad“. Viele Neusser kennen diese Kür, denn diese Kür zeigten die NSK-Formations-Eiskunstläuferinnen schon beim letzten großen NSK-Eismärchen „In 8 Tagen um die Welt“ im letzten Advent - hiermit begann damals in dieser Eislaufshow die Szene in Indien. Nach der Kür war die mitgereiste kleine deutsche Fanecke der Meinung, dass die Neusserinnen eine gute Leistung gebracht hatten und damit eigentlich eine Bewertung im oberen Drittel erhalten müssten - aber ob das Preisgericht das auch so sehen würde? Die Verkündung des Preisrichter-Ergebnisses dauerte diesmal dann aber besonders lang, da die techn. Spezialisten die einzelnen gelaufenen Elemente alle noch

einmal mit der Videoaufzeichnung überprüften. Als dann das Ergebnis bekannt gegeben wurde, war die Freude groß, denn mit großem Punktabstand lagen die „Butterfl'Ice“ nun auf dem ersten Platz - aber es kamen ja noch 4 weitere Teams. Die NSK-Trainerin Ilka Voges wollte zunächst der ersten Hallensprecheransage in französischer Sprache nicht glauben - erst als dann in Englisch das Ergebnis wiederholt wurde war die Freude riesig. Vor allem die techn. Bewertung freute die Trainerin, denn man hatte für die einzelnen Elemente mehrfach den hohen Level 3 erhalten. Die Spannung stieg nun beim Auftritt jedes weiteren Teams - denn es kamen noch starke Konkurrenten, vor allem aus Frankreich - denn dieser Wettbewerb war ja gleichzeitig die französische Meisterschaft im Synchron-Eiskunstlaufen. Am Ende stand dann aber fest: Mit einem gebührenden Abstand und verdient hatte das deutsche Team aus Neuss den Wettbewerb gewonnen. Eine ganz besondere Erfahrung für die Neusser Eisläuferinnen war dann zum Schluss die Siegerehrung, bei der die Deutsche Nationalhymne gespielt wurde - ein Erlebnis, welches das junge Neusser Formations-Team wohl so schnell nicht vergessen wird.



In zwei Wochen geht es dann zum nächsten Wettbewerb in die Niederlande, nach 's-Hertogenbosch. Dort wird man dann auch das einzige deutsche Konkurrenz-SYS-Mixed-Age-Team aus Krefeld treffen, die voriges Jahr noch vor den Neussern lagen



Weitere Informationen: Neusser Schlittschuh-Klub e.V. – NSK

Die beiliegenden Fotos sind von Privat und können frei genutzt werden

Geschäftsstelle: Dürerstr. 20, 41466 Neuss, Telefon: 02131/4022931, Telefax: 02131/468243, Mail: info@NSK-Neuss.de, Internet: www.NSK-Neuss.de